



## Erweiterungsabsichten der Berief Food GmbH

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung  
03.02.2022 Kenntnisnahme

### Erläuterungen:

Die Berief Food GmbH ist im Jahr 2013 mit der Absicht an die Stadt Beckum herangetreten, ihren Betriebsstandort an der Kerkbreite im Stadtteil Roland erheblich zu erweitern. Im Jahr 2014 wurde dazu ein Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und auf die Änderung des Flächennutzungsplanes für eine bislang landwirtschaftlich genutzte Fläche westlich der Vorhelmer Straße gestellt.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen wurde seinerzeit auch die Änderung des Regionalplanes „Münsterland“ erforderlich und durchgeführt.

Anschließend wurden die Verfahren zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Berief Feinkost GmbH“ durchgeführt und im Jahr 2015 erfolgreich abgeschlossen. Die circa 7 Hektar große Fläche bietet seither die Möglichkeit der Betriebserweiterung im Werk II mit Gebäudehöhen von 12,50 Meter für die benötigten Hallen sowie 15,00 Meter für die Verwaltungsgebäude.

Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage an den Produkten der Berief Food GmbH besteht mittlerweile ein zusätzlicher Erweiterungsbedarf, welcher innerhalb der durch die Planungen von 2015 gesetzten Grenzen nicht abgedeckt werden kann.

Vor diesem Hintergrund werden durch die Berief Food GmbH Überlegungen angestellt, das Betriebsgelände Werk II in Roland über das bestehende Planungsrecht hinaus zu vergrößern (siehe Anlage 1 zur Vorlage).

Dabei soll die Betriebsfläche um circa 1,6 Hektar nach Süden erweitert werden. Zudem sollen die Möglichkeiten zur Errichtung eines Parkhauses und eines angegliederten Werksverkaufs geschaffen werden.

Ein wesentlicher Punkt betrifft die zulässigen Gebäudehöhen. So soll nach Vorstellungen der Berief Food GmbH die Begrenzung der maximalen Gebäudehöhen für ein Hochregallager von derzeit 12,50 Meter auf etwa 46,00 Meter erheblich erweitert werden (siehe Anlage 2 zur Vorlage). Dies entspricht einer mehr als Verdreifachung der heutigen Zulässigkeit.

Zur besseren Einordnung und als Vergleichsobjekt sei angemerkt, dass die Hallen von B-Logistik im Bereich Obere Brede mit einer Höhe von circa 15,00 Metern etwa 1/3 der angestrebten Höhe aufweisen.

Es stellt sich daher auch die Frage, ob und inwieweit sich dieses Höhenwachstum mit dem angrenzenden Landschaftsraum und der vorhandenen Bebauung vereinbaren lässt.

Vertretungen der Berief Food GmbH werden die ersten Überlegungen hierzu in der Sitzung vorstellen.

**Anlage(n):**

- 1 Entwurf der Werkleitplanung
- 2 Visualisierung